



Nachrichten / Köln

Einführung des KVB Bikes verzögert sich



© Radio Köln

Die Einführung des KVB Bikes verzögert sich. Die Kölner Verkehrsbetriebe hatten für die zweite Jahreshälfte die Einführung von Leihfahrrädern an ausgewählten Haltestellen angekündigt.

Mit dem Pilotprojekt will die KVB Bus, Bahn und Rad vernetzen. Hintergrund ist, dass immer mehr Menschen in Köln auch das Rad als Verkehrsmittel nutzen. Die Einführung des Projektes verzögert sich, weil laut KVB die Planungen zur möglichen früheren Inbetriebnahme der Nord Süd Stadtbahn viele Arbeitskräfte gebunden haben.

Die KVB will bis zum Jahresende ein Konzept erarbeiten. Im wesentlichen geht es um die Fragen, an welchen Haltestellen ein Angebot sinnvoll ist. Wird die KVB die Räder selber anbieten oder auf einen Dienstleister zurückgreifen? Auch über die Bereitstellung von Elektrofahrrädern wird nachgedacht.

Umgesetzt werden kann das Projekt dann laut KVB frühestens Anfang nächsten Jahres. (GDM)